

# Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte - Erfahrungen und rechtliche Schritte?

Beitrag von „SteffenW“ vom 28. Februar 2025 17:48

[Zitat von chemikus08](#)

Das hängt aber auch etwas mit den Rahmenbedingungen zusammen. Wenn Du in der Klasse 5 Schüler hast die den Hauptschulbildungsgang absolvieren und der Rest den Realschulbildungsgang , dann ist Unterrichtsvorbereitungs schon eine Herausforderung. Kommen dann noch drei Schüler mit Förderbedarf dazu, die zuelffiferent geschult werden, dann sind das im MatheUnterricht schon drei verschiedene Vorbereitungen. Klassenarbeiten sind einmal nach Realschulbildungsgang und einmal nach Hauptschulbildungsgang auszuarbeiten. Hinzu kommen auch hier die Förderschüler.

Absolut.

Aber auch hier: im ersten, zweiten und dritten Jahr ist das sicherlich sehr belastend und eine enorme Mehrarbeit.

Im fünften, sechsten und siebten Jahr wird es zur Routine 😊